

„Ein Büro dieser Qualität wäre auch auf Bundesebene im Bundeskanzleramt ein starkes Signal für den Schutz und die Förderung unserer Volksgruppen.“

„Best Practice für Volksgruppenpolitik“

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenici/meldungen, 27.11.2025)

„Das Kärntner Volksgruppenbüro feiert sein 35-jähriges Bestehen und steht für den Schutz der Volksgruppenrechte, den Erhalt der Sprachen und gelebte kulturelle Vielfalt in Kärnten und ist damit ein Vorbild über Kärnten hinaus“, betont Olga Voglauer, Volksgruppensprecherin der Grünen im Parlament und Landessprecherin der Grünen Kärnten.

Anlässlich des bevorstehenden Wechsels an der Spitze des Volksgruppenbüros dankt Voglauer dem langjährigen Leiter Peter Karpf für sein Engagement: „Peter Karpf hat über viele Jahre mit unermüdlichem Einsatz dafür gesorgt, dass das Volksgruppenbüro zu einem Best-Practice-Beispiel für die Arbeit mit und für Volksgruppen geworden ist. Dafür danke ich ihm herzlich.“

Mit der neuen Leitung unter Mirjam Polzer-Srienzenz starte das Büro eine neue Phase: „Mit ihrer ausgewiesenen Expertise wird Mirjam Polzer-Srienzenz die wichtige Arbeit des Volksgruppenbüros fortsetzen und die Anliegen der Volksgruppen in Kärnten weiterhin mit Nachdruck vertreten. Dafür wünsche ich ihr alles Gute.“

Und Voglauer ergänzt: „Das Volksgruppenbüro ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie politische Verantwortung und gesellschaftliches Engagement für Minderheitenrechte ineinandergreifen. Ein Büro dieser Qualität wäre auch auf Bundesebene im Bundeskanzleramt ein starkes Signal für den Schutz und die Förderung unserer Volksgruppen.“